

Letschiner Rundschau



GEMEINDE LETSCHIN



16. JAHRGANG

LETSCHIN, DEN 01.07.2021

7-2021

Ortsteile Gieshof-Zelliner Loose, Groß Neuendorf, Kiehnwerder, Kienitz, Letschin, Neubarnim, Ortwig, Sietzing, Sophienthal und Steintoch

Formen und Zeichen



Holzarbeiten, Zeichnungen und Spachtelarbeiten von Lothar Thomas aus Reitwein

Begrüßung: Edgar Petrick, Leiter der Letschiner Heimatstuben

**Einladung zur Eröffnung der Ausstellung
am Sonnabend, dem 3. Juli 2021 um 14.00 Uhr in den Letschiner Heimatstuben**

Ausstellungsdauer: 3. Juli bis 5. September 2021

**Wegen der Abstandsregelung bitten wir zur Eröffnung und bei Besichtigung bis zum
Ausstellungsende um vorherige telefonische Anmeldung unter 033475 50797**



***Haus Birkenweg
Letschiner Heimatstuben***

Letschiner Heimatstuben
Letschiner Birkenweg 1
15324 Letschin

Tel: 03 34 75 50 797

letschiner-heimatstuben@t-online.de oder nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Mi bis Fr 11 bis 17 Uhr

Sa und So 14 bis 17 Uhr

Feiertage (Mi - So) 14 bis 17 Uhr

- Die Kümmerer -



Ein Theaterstück vom Oderbruch Museum Altranft
über die Nöte unserer Dörfer mit
Jens-Uwe Bogadtke, Franziska Hayner und Kay Dietrich

Samstag, den 26. Juni 2021 um 15:00 Uhr

in der Gaststätte Richter in Ortwig.

<https://www.youtube.com/watch?v=KmaQEXObimg>

Es sind alle Einwohner von Ortwig und allen Ortsteilen der Gemeinde Letschin und umliegenden Ämter und Gemeinden recht herzlich eingeladen.

Einlass ab 14:00 Uhr und nur auf Voranmeldung
bis zum 25. Juni 2021 unter Telefon: 033478 262.
Der Eintritt beträgt **10,00 EURO**.

Bitte achten sie auf die aktuell bestehenden Hygieneregeln.

Ortsbeirat von Ortwig
Förderverein „Krumme Weide“ Ortwig e. V.

Für die Aufmerksamkeiten und Glückwünsche

*anlässlich unserer
Diamantenen Hochzeit*

sagen wir allen herzlichen Dank!

*Ingrid und Siegfried Voigt
Groß Neuendorf im Mai 2021*



Einladung "Geburtstag des Monats"

Die traditionelle Kaffeerunde der Geburtstagsjubilare des Ortsteils Letschin darf wieder stattfinden - für die Monate Januar bis Juni 2021

- am **Donnerstag, dem 08.07.2021**
- um **14:00 Uhr**
- im **Multifunktionsraum (Anbau Sporthalle) Parkstraße 3, Letschin**

Aus organisatorischen Gründen werden keine persönlichen Einladungen versendet. Eine Rückmeldung ist erbeten unter der Telefonnummer: 033475 6059-15

Dazu möchte Sie der Ortsbeirat Letschin und die Ortsgruppe der Volkssolidarität recht herzlich einladen.

*Neubauer
Ortsvorsteher Letschin*

Unser Steuerwissen - Ihr Geld



Sie haben Einkünfte aus nicht-selbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezüge? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstelle 1948
Schleswig-Holstein-Str. 7
15328 Küstrin-Kietz
Leiterin: Heidrun Liebing
Telefon (033479) 4049

e-Mail:
Heidrun.Liebing@vlh.de





Grundsteuerfälligkeit am 01.07.2021 beachten

Die Steuerverwaltung der Gemeinde Letschin möchte alle Abgabepflichtigen (Jahreszahler) an den Fälligkeitstermin 01.07.2021 erinnern.

Abgabepflichtige, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, haben die Grundsteuer und Abgaben fristgerecht zu überweisen. Sofern nicht termingerecht gezahlt wird, berechnet die Gemeindekasse Mahngebühren und Säumniszuschläge. Das kann vermieden werden, wenn der Gemeinde ein SEPA-Mandat (ehemals Einzugsermächtigung) erteilt wird.

Ein Formular war dem Steuerbescheid 2021 beigelegt. Sie finden das Formular für ein SEPA-Mandat auch im Internet unter: www.Letschin.de / Die Gemeinde / Formulare

Ihre Finanzverwaltung

Kitabeiträge ab 01.06.2021

Sehr geehrte Eltern,
am 10.06.2021 haben wir vom Bildungsministerium die Information erhalten, dass wegen der generell geöffneten Kitas und Schulen ab 01.06.2021 keine Beitragserstattung mehr erfolgt. Bitte berücksichtigen Sie, dass ab Juni 2021 wieder der normale Beitrag zu entrichten ist.

Mit freundlichen Grüßen

Abt. Kita- Schul- & Jugendverwaltung

Liebe Hundehalter unserer Gemeinde Letschin!

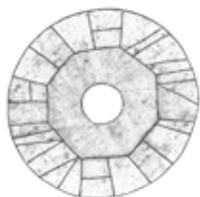
Die Hundehalterverordnung Land Brandenburg schreibt vor, dass die Haltung eines Hundes mit einer Widerristhöhe von 40 Zentimetern oder einem Gewicht von 20 Kilogramm der örtlichen Ordnungsverwaltung anzuzeigen ist. Das Gesetz trat bereits 2004 in Kraft.

Dieser Anzeigepflicht kommen viele Hundehalter, in unserer Gemeinde, ordnungsgemäß nach.

In den Unterlagen der örtlichen Ordnungsverwaltung befinden sich noch angezeigte Hunde, welche bereits 2004 oder noch früher geboren sind. Auch bei bester Pflege ihres Haustieres sind sicher einige Tiere verstorben und werden immer noch in den Unterlagen geführt.

Sollte ihr Hund, den Sie nach der Hundehalterverordnung angezeigt haben, bereits verstorben sein oder Sie haben sich zwischenzeitlich einen neuen Hund angeschafft, dann melden Sie sich bitte schriftlich oder fernmündlich in der Gemeinde Letschin unter der Telefonnummer: 033475/605915.

Ihre Ordnungsverwaltung



HAFENMÜHLE KIENITZ

2. Juli 2021 um 18 Uhr
Ausstellungseröffnung mit Musik
Kerstin Studt - Malerei

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe literaturinteressierte Freunde,**

nach einer langen Zwangspause, die uns die Einschränkungen auf Grund der Corona-Pandemie auferlegten, konnte die geplante Lesung im Rahmen unseres Jahresprogramms der Letschiner Heimatstuben am 12. Juni 2021 stattfinden.

Frau Marion Hahn, Leiterin der Stadtbibliothek Seelow, las unter dem Titel „Geschichten aus dem Oderbruch“ aus Veröffentlichungen verschiedener Autoren.

Ohne die Menschen wäre das Oderbruch in seiner Geschichte und Gegenwart nicht begreifbar. In der Auswahl ihrer Leseproben spannte Frau Hahn eine Brücke von den Anfängen der Trockenlegung bis in unsere heutige Zeit. In dem Buch von Norman Ohler „Die Gleichung des Lebens“ wurde uns u. a. die Einführung der Kartoffel als neues Nahrungsmittel und deren Verwendung beschrieben. Friedrich II. ließ damals diese Idee im Kreise hochrangiger königlicher Beamter verlauten. In einer weiteren Textpassage aus dem Buch „Das Vermächtnis der Seidenraupen“ von Rafael Cardoso, einem Enkel von Hugo Simon, wird über das Leben auf dem Anwesen des Schweizerhauses Seelow berichtet. Den Abschluss bildeten Erinnerungen aus dem Leben der Kienitzer Pfarrfrau und Malerin Erna Roder und dem Bildhauer Werner Stötzer aus Altlangensow. Die Lesung stieß bei den Zuhörern aufgrund der interessanten und unterhaltenden Buchauswahl auf eine gute Resonanz.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Frau Marion Hahn recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt ebenfalls unserer treuen Zuhörerschaft sowie dem Heimatverein Letschin e. V. für die geleistete Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Edgar Petrick

Leiter der Letschiner Heimatstuben



Quelle: Foto Letschiner Heimatstuben

1. Weidenfest in Ortzig

Festwiese

Samstag, den 03. Juli 2021 ab 14:00 Uhr



„Oktoberfest-Spitzbuben“ um 14:30 Uhr

„Die Rockenden Fünf“ ab 21:00 Uhr



Bühnenprogramm

Kinderbelustigung und Musik

Verkauf & Modenschau Textilhandel Uhlig (Chemnitz)

Eintritt 3,00 €

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Grund der bestehenden Hygieneregelung im Umgang mit Covid 19
Ist beim Einlass eine Bescheinigung des vollen Impfschutzes bzw.
Nachweis als Genesender oder ein aktueller Corona Negativtest,
nicht älter als 24 Stunden vorzulegen
Testzentrum vor Ort (DRK)

Ortsbeirat von Ortzig

Förderverein „Krumme Weide“ Ortzig e.V.

7. Letschiner Rasentraktormeisterschaft

14. August 2021

Sportzentrum Letschin

ab 16 Uhr

Parkstraße 3

Den Hygieneregeln des Veranstalters ist
Folge zu leisten!



Start: 17 Uhr

Einzelfahrten - Zeitfahren - Gruppenfahrten

Für Speisen und Getränke

ist bestens gesorgt!



www.gruen-weiss-letschin.de

Viel los beim Kindertag - in der Kita Letschin mit den Häusern Kinderland Sonnenschein und Spatzennest

Kindertag - das bedeutet natürlich ein HOCH auf unsere kleinsten Lieblingsmenschen, die jeden Tag zu etwas ganz Besonderem machen. Wenn wir Papa und Mama feiern, sollten wir auch unseren fantastischen Nachwuchs hochleben lassen. Gerade am Kindertag freut sich jeder Wirbelwind einen spaßigen Tag gemeinsam zu verbringen.

Zwei tolle Tage

Die Corona-Bedingungen machten einen Ausflug zum Altreezter Schulzoo erst am 2.6.21 möglich. Aber Trübsal blasen – wir nicht! So konnten wir einfach 2 Tage feiern und das Wetter war ganz und gar auf unserer Seite.



Am 1.6.21 machten wir uns einen gemütlichen Vormittag draußen auf dem Spielhof der Kita, denn: „Kindertag heißt Kinderlachen, und lauter schöne Sachen machen.“ Von Kinderschminken, Waffeln backen, Kinderdisco war für jeden etwas dabei.

Am 2.6.21 ging es gleich morgens mit den eigenen, liebevoll gepackten Picknick-Rucksäcken zum Schulzoo. Ganz aufgeregt und voller Vorfreude fuhren Klein und Groß mit dem Feuerwehrbus los. Vielen Dank für das Bereitstellen, liebe Feuerwehr.

Dort angekommen wurden wir herzlichst begrüßt.

Eine Spinne - zum Glück hinter Glas - sagte gleich am Eingangstor: „Guten Tag“. Es erwartete uns eine kleine, sehr nette Führung mit interessanten Erklärungen. Ein Schild mit Daumen HOCH oder Daumen RUNTER ließ die Kinder selbst entdecken, welche Tiere sie streicheln durften und welche lieber in Ruhe gelassen werden sollten.



Wir hatten vorsorglich Karotten mitgebracht und konnten sogar selbst neben den frechen und mutigen Ziegen, das Kamel „Püppi“ füttern. Die ganz Mutigen unter den Kindern betraten das Trollhaus – doch Achtung: Der Troll trampelte übers Dach – ob es ihm nicht gefiel? Er war aber sofort wieder auf und davon. Anschließend eroberten alle gemeinsam den Spielplatz.



Kurze Pausen wurden nur eingelegt, um die Picknick-Rucksäcke neugierig auszupacken und zu verputzen. Natürlich gab es auch hier noch ein paar Spiele: Wer schafft es am Schnellsten ein Auto aufzurollen oder sich umzuziehen?

Mandy Sommerfeld Erzieherin Haus Spatzennest

„Wir gehen heute wandern, wandern, wandern, wir gehen heute ...“



Unter diesem Motto starteten wir mit unseren Jüngsten in den Kindertag. Drei Krippenwagen und ein Hänger mit vielen tollen Überraschungen drauf in Richtung „Spartenheim“. Auf einer großen bunten Wiese breiteten wir unsere Decken aus und stärkten uns mit einem tollen Picknick.

Vielen lieben Dank an unsere Eltern.

Aus unserem Hänger zauberten wir ein Wurfspiel, Seifenblasen, eine kleine Kegelbahn, viel Freude und Sonnenschein. Alle genossen die Ruhe, das Vogelgezwitscher, die Weite der Felder, die Krabbelkäfer, die vielen bunten Wiesenblumen und vieles mehr. Es war einfach schön. Ein leckeres Eis beendete diesen aufregenden Tag.



*Die Krippenerzieher
Franziska W.,
Franziska Z.,
Grit A.
und Beate M.*

Haus Kinderland Sonnenschein

Sport frei!!



Auf die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren wartete am Kindertag ein Sportfest auf dem Kitaspielplatz. Wir trafen uns in Sportsachen und begrüßten uns mit einem kräftigen und vielstimmigen „Sport frei“ und dem Lied „Wenn du glücklich bist“.



Nach fröhlichen gemeinsamen Schwungtuchspielen warteten auf die Kinder verschiedene Stationen. So konnten sich alle beim Schubkarrenparcours, Büchsenwerfen, LKWs-Aufrollen und an der Murbahn messen. Ein Höhepunkt war natürlich die Schatzsuche in den Sandkästen. Viele kleine Nasch-Schätze wurden ausgebuddelt und sogar Tage danach wurden die Kinder noch fündig.



Zur Stärkung gab es einen Fitnesssnack bestehend aus Obst und Gemüse und einem leckeren Eis.



Dafür bedanken wir uns bei den Eltern und dem Hausmeister. Wer Lust hatte konnte auch bei flotter Musik das Tanzbein schwingen oder sich beim Kinderschminken in einen Wolf, einen Löwen, eine Meerjungfrau oder in einen Schmetterling verwandeln. Am Ende des Sportfestes konnte jedes Kind stolz auf seine gewonnene Medaille sein.

*Monique Urbanski,
Erzieherin im altersgemischten Bereich
Haus Kinderland Sonnenschein*



Wohnungsverwalter

Herr Retsch 030 34352958

Herr Raeke 033475 / 57729 oder
0173 / 2172795Frau Streich 033475 / 57710
OWG**Frauenschutzwohnung MOL**

Tag und Nacht 0170 / 58 19 615

tagsüber 03341 / 496155

Schuldnerberatung

Tel.: 03346 / 896 924

Suchtberatung

Tel.: 03346 / 896 922

Arbeiter-Samariter-Bund Ffo.**Wohnheim Letschin**

OT Steintoch, Hauptstraße 7

Tel.: 033475 / 570 71

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 / 111 0 111

Tel.: 0800 / 111 0 222 (kostenlos)

Seniorenpflegeheim Letschin**Haus Hanna**

Rudolf-Breitscheid-Str. 3a

15324 Letschin

Tel.: 033475 - 600

Fax: 033475 - 60172

Haus der Diakonie**„Schwester Auguste“****- Tagespflege -**

Sophienthaler Straße 4, 15324 Letschin

tp-letschin@diakonie-ols.de

Tel.: 033475 - 57 00 25

Fax: 033475 - 57 00 27

Diakonie Sozialstation Letschin/Seelow

Str. der Jugend 9b • 15306 Seelow

Tel.: 03346 8540 2813

Fax: 03346 8540 2819

sozialstation-letschin@diakonie-ols.de

Mo - Fr 8:00 - 16:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten:

(0172) 934 00 55*Träger Diakonisches Werk
Oderland-Spree e.V.***Evangelisches
Pfarramt Letschin**

Bahnhofstraße 33

pfarramt.letschin@freenet.de

Tel.: 033475 330

Sprechzeiten

Montag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ortsvorsteher - OT Letschin**Manfred Neubauer** nach Vereinbarung Tel.: 033475 50279**Ortsvorsteher - OT Steintoch****Hans-Jörg Vollberg** nach Vereinbarung Tel.: 033475 50025**Ortsvorsteher - OT Kienitz****Roland Grund** nach Vereinbarung Tel.: 033478 437**Ortsvorsteher - OT Sophienthal****Botmer Mischke** nach Vereinbarung Tel.: 033473 408**Ortsvorsteher - OT Ortzig****Eveline Miethke** nach Vereinbarung Tel.: 033478 262**Ortsvorsteher - OT Neubarnim****Andreas Sorge** nach Vereinbarung Tel.: 033452 3292**Ortsvorsteher - OT Gieshof-Zelliner Loose****Swen Pixberg** nach Vereinbarung pixberg75@gmail.com**Ortsvorsteher - OT Kiehnwerder****Peter Hübner** nach Vereinbarung Tel.: 033475 334**Ortsvorsteher - OT Groß Neuendorf****Jens Elsholz** nach Vereinbarung elsholzjens@t-online.de**Ortsvorsteher - OT Sietzing****Ines Zochert-Köhn** nach Vereinbarung Tel.: 0162 2079012**Schiedsstelle****Gabriele Axmann** jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr
in der Letschiner Heimatstube - Sprechzeit
Mi - So: Tel.: 033475 50797**Gemeindesenorenbeirat****Eveline Miethke** Tel.: 033478 262

Email: GSB-Letschin@t-online.de

Sicherheitspartnerschaft Sophienthal und Kienitz

Ansprechpartner: Herr Joachim Giese-Winzer Tel.: 033473 908950

Email: giese-winzer@web.de

Herr Roland Grund Tel.: 033478 437

Email: R.Grund-Kienitz@t-online.de

NOTRUF • NOTRUF • NOTRUF

Polizei: 110

Leitstelle Feuerwehr: 112

Polizeiposten: Letschin (Di 15-18 Uhr) 033475 50466

Polizeiposten: Seelow 03346 801-1042

Email: siegrid.enderlein@polizei.brandenburg.de

Wasserschutzpolizei Ost, Hohensaaten 033368 539-0

Bundespolizei: 033472 5770

Rettungsstelle Seelow: 03346 877750

neuer Bereitschaftsdienst (Notarzt): 116 117

Brand- und Katastrophenschutz Seelow: 03346 850262

Havariebereitschaft Wasser-Abwasser WVMS: 033433 66966

EWE bei Störung: 0800 39 32 000

Evangelisches-Lutherstift Seelow: 03346 877700

E.on/e.dis bei Störung: neu: 03361 7332333 o. 0180 1213140

Gemeindeverwaltung Letschin

Bahnhofstraße 30 a • 15324 Letschin • Postfach PF 11 17 • 15322 Letschin
 Internet: <http://www.Letschin.de> und www.Letschin.eu
 e-mail: kontakt@letschin.de • Tel.: 033475 60590 • Fax: 033475 279

**Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Letschin
nur mit Terminvereinbarung**

Dienstag 9:00-11:00 Uhr und 13:30-17:00 Uhr

Freitag 9:00-11:00 Uhr **nur mit Terminvereinbarung**

Es wird darauf hingewiesen, dass Anfragen von Einwohnern an das Einwohnermeldeamt nur zu den gewohnten Sprechzeiten erfolgen sollten, da die umfassende Bearbeitung ihrer Anliegen außerhalb dieser Sprechzeiten erfolgt.

**Durchwahlnummern für die Gemeinde Letschin
Telefon Nr. & Abteilungsbezeichnung**

6059 - 0/11	Sekretariat des Bürgermeisters/Sitzungsdienst
6059 - 15	Gewerbeverwaltung/Kultur
6059 - 16	Kitaverwaltung/Jugend/Schulen/Sozialarbeit
6059 - 18	Standesamt/Friedhofsverwaltung
6059 - 20	Einwohnermeldewesen/Wohnberechtigungsscheine/Wahlen
6059 - 21	Leiterin Ordnungsverwaltung/Brandschutz
6059 - 25	Personalverwaltung/Wahlen
6059 - 14	Archiv/Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit
6059 - 26	Anordnung / Anlagenbuchführung
6059 - 27	Bauverwaltung, Hoch- und Tiefbau
6059 - 35	Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement/Wohnungen/ Sondernutzung/Sportstätten
6059 - 29	Steuerverwaltung/Vollstreckung
6059 - 30	Datenschutzbeauftragter
6059 - 31	EDV/Tourismus/Hauptverwaltung
6059 - 32	Kasse/Vollstreckung
6059 - 33	Kämmerei
6059 - 34	Leiter Bauverwaltung
6059 - 39	Baumkontrollen/Wirtschaftsförderung
0152 09452549	Gemeindeführer

BILDUNGSCAMPUS

Theodor-Fontane-Schule Letschin
 Grund- u. Oberschule mit Ganztags
 Parkstraße 2, 15324 Letschin
sekretariat@letschiner-schule.de
 Tel: 033475 256 / Fax: 033475 57928
 Sporthalle: 033475 50299

SCHULSOZIALARBEITER:

jugend@letschin.de
petra1907.pn@gmail.com
 P. Nickel – 0174 3398 665
 A. Götschke – 0174 3190 704

**INTEGRIERTE
TAGESBETREUUNG**

(VHG – Freizeit -Hort)
Hortteam@gmx.de
 Tel.: 033475 57932 o. 0174 3398 666

BOBERHAUS

Gartenstraße 6 b, 15324 Letschin
 Fachteam Jugendsozialarbeit
 Telefon: 033475 442
jugend@letschin.de

Kita Letschin**Haus „Kinderland Sonnenschein“**

Parkstraße 1
 Tel.: 033475 57705
 Email: kita@letschin.de

Haus „Spatzennest“

Sietzinger Dorfstraße 40
 Tel.: 033474 524
 Email: kita-sietzing@t-online.de

“Altes Kino”**Letschin e.V. und Bibliothek**

Karl-Marx-Str. 2 • 15324 Letschin
www.altes-kino-letschin.de
info@altes-kino-letschin.de
 Tel./Fax: 033475 55108

**Öffnungszeiten der Bibliothek
und im “Haus Lichtblick”:**

Montag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Dienstag: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag: 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

**Haus Birkenweg Letschin**

Letschiner Heimatstuben Haus Birkenweg
 Letschiner Birkenweg 1 • 15324 Letschin
Letschiner-Heimatstuben@t-online.de
 Tel.: 033475 50797 • Fax: 033475 57894

Öffnungszeiten**z. Z. Notbetrieb**

Mi. - Fr. 14:00 - 17:00 Uhr
 und nach Anmeldung

Kita Bienenschwarm e.V.**Ortwig**

Ortwiger Hauptstraße 29
 Tel.: 033478 4913
kitabienenschwarmev@gmx.de
www.kita-bienenschwarm.de

Kindertagespflege**„Kinderstübchen“**

Liane Knoop, Am Postplatz 2
 Tel.: 033478 3375
liane.knoop@t-online.de

SCHULKÜCHE LETSCHIN - Sodexo SCS GmbH

Gartenstraße 6a, 15324 Letschin
 Email: info@sodexo-scs.de
 Tel.: 033475 57891 / Fax: 033475 57049

**Kinder- u. Jugendbeauftragter
Letschin**

David Dwier Tel.: 0162 2647 257
 Email: jugendbeauftragter@letschin.de

„Frühling auf dem Bio-Hof bei Familie Boelk“

Die Jahreszeiten begleiten uns in der Krippengruppe das ganze Jahr.

Es gibt so viele aufregende Dinge zu entdecken.

Sehr gerne gehen wir in den Fontanepark. Von Frühblüher, verschiedenen Bäumen und Sträuchern, über Käfer, Vögel, Spinnen, Kröten und Vielem mehr, ist hier alles zu finden.

Der Frühling in Letschin hat aber noch mehr zu bieten.

Bei Familie Boelk auf dem Bio-Hof ist ganz schön was los. Schafe, Ziegen, Rinder, ein Hund und viele kleine Lämmer springen und laufen hier umher.

So wanderten wir am 21.04.2021 zu Familie Boelk. Der Weg dorthin war schon sehr aufregend. Uns begegnete ein kleiner Feldhase. Regenwürmer, Bienen und viele Frühblüher waren zu sehen.

Frau Boelk und ihr Hund Kira begrüßten uns ganz herzlich. Auch die Schafe mit ihren Lämmern meckerten freundlich und kamen zum Zaun. Das Tollste aber war, dass wir das kleine Lämmchen „Emma“ kennenlernen durften.

Sie wurde von Frau Boelk mit einer Flasche aufgezogen, weil ihre Schafmutter sie nicht angenommen hat.

Mit einer großen Babyflasche durften wir „Emma“ füttern und natürlich streicheln.

Das Fell fühlte sich ganz weich und kuschelig an.

Aufregend für uns war auch der große grüne Traktor. Er ist bei der vielen Arbeit auf dem Bauernhof eine große Hilfe.

Frau Boelk erzählte uns, dass die Tiere auf dem Hof gezüchtet werden und dass man das Fleisch im Bioladen kaufen kann.

Vielen Dank für das tolle Erlebnis sagen die Kinder und Erzieher (Franziska Wettengel, Franziska Zach, Grit Ambos und Beate Maslowski) der Krippengruppen der Kita Letschin Haus „Kinderland, Sonnenschein“



Neue Trainingsanzüge und Pullover für die Fußball Frauen von Grün-Weiß

Die Sparkasse Märkisch Oderland und die Firma Estrich Blank statten die Frauenmannschaft des SV Grün-Weiß Letschin mit neuen Trainingsanzügen und Pullover aus.

Wir bedanken uns bei der Firma Estrich Blank aus Kienitz und der Sparkasse MOL für die tolle Aktion und freuen uns auf die ersten Auftritte im neuen Look. Dankeschön!

Sportliche Grüße

SV Grün-Weiß Letschin 1922 e.V.

© Foto (1) Tim Steinicke



Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Letschin-Oderbruch

*Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
Schau an der schönen Gärten Zier,
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.*

*Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.*

*Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder.*

*Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.*

Das sind nur einige des 15 Strophen umfassenden wunderschönen Sommerliedes von Paul Gerhardt. Ulrike Gartenschläger, Gemeindepädagogin im Pfarrsprengel Liebenwalde hat dazu folgende Andacht verfasst:

„Geh aus, mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“ schreibt Paul Gerhardt und dann zählt er auf, was Auge und Ohr, Herz und Seele erfreuen: die Bäume, die in vollem Laub stehen, die Blumen, Lerche und Nachtigall, die Bächlein, die Schafherde mit ihren Hirten, den Weinstock, die „unverdrossene Bienenschar“ und die Weizenfelder.

Als Paul Gerhardt dieses Lied 1653 schrieb, war er Pfarrer in Mittenwalde, einer kleinen Stadt südlich von Berlin. Was er dort vorfand, war alles andere als idyllisch. Nach dem 30 Jährigen Krieg war die Region verwüstet, die Stadt hatte nur noch 250 Bewohner – vor dem Krieg waren es Tausend. Und auch persönlich hat Paul Gerhardt viel Leid erfahren. Er erlebte als Jugendlicher Hungersnöte und Seuchen, marodierende Soldaten und die Pest.

Er war noch keine 18 Jahre alt, als er Vollwaise wurde, sein Bruder starb früh. Wieviel Leid kann ein Mensch ertragen, mag man sich da fragen. Und dieser Paul Gerhardt schreibt: Geh aus, mein Herz! Bleibe nicht in der Dunkelheit! Vergrabe dich nicht in Traurigkeit. Bei allem und mit allem, was das Herz schwer macht und wie eine Last auf die Seele drückt: Mach dich auf den Weg und suche, was dir Freude macht. Halte Ausschau nach dem, was das Leben trotz allem schön und hell macht.

Für Paul Gerhardt ist die Natur voller Bilder des Glaubens. Der Hirte erinnert an den 23. Psalm: Gott ist bei uns, auch wenn der Weg durch das dunkle Tal führt. Und so, wie nach dem Winter alles neu und üppig blüht, wächst und gedeiht, so können wir darauf hoffen, dass nach einer dunklen und frostigen Lebenszeit Hoffnung, Freude und Liebe wieder in Herz und Seele einziehen.

Lassen Sie sich in dieser Sommerzeit beschenken von Licht und Wärme der Sonne, von den schattenspendenden Bäumen und genießen Sie die Schönheit der Natur. Es wird Ihnen gut tun.

(Quelle: www.kirchenkreis-oberes-havelland.de)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen herrlichen Sommer, erholsamen Urlaub sowie eine behütete Zeit in unserem schönen Oderbruch!

Sich in die Mitte stellen

oderbruch museum

Ein Werkstattgespräch über dörflichen Eigensinn aus der Sicht von Ortsvorstehern und Bürgermeistern

Dörfer haben es im 21. Jahrhundert schwer. Je mehr Arbeit und Wohnen auseinanderfallen, umso schneller droht das Leben aus ihnen zu entweichen. Wer das nicht will, muss etwas tun – die Menschen zusammenführen, die Freiwilligen Feuerwehren unterstützen, Feste ausrichten, die letzten Arztpraxen oder Geschäfte im Dorf halten. Im Mittelpunkt dieses Bemühens stehen meist die Ortsvorsteher und Bürgermeister mit ihren Gemeindevertretungen und Ortsbeiräten. Fünf von ihnen berichteten am 5. Juni bei einem Werkstattgespräch am Oderbruchmuseum von ihren Erfahrungen: Horst Wilke, langjähriger Bürgermeister der Gemeinde Neulewin, Kerstin Herrlich, seine Nachfolgerin, Ines Zochert-Köhn und Evelin Miethke, Ortsvorsteherinnen von Sietzing und Ortwig und Frank Schütz, Bürgermeister von Golzow und darüber hinaus ein Aktivist in der europäischen Dorfbewegung, die die ländlichen Interessen auf der politischen Ebene sichtbar machen möchte. Was haben diese Menschen bei ihrer Tätigkeit vor Augen, was belastet sie, worum kämpfen sie? Und gibt es so etwas wie dörflichen Eigensinn?

Da ist zunächst die Entscheidung, überhaupt ein kommunales Amt anzutreten. Dafür brauche man schon ein gutes Maß an Eigensinn, so Ines Zochert-Köhn. Denn diese Arbeit ist ehrenamtlich, man hat zunächst keine Vorteile davon, nur zusätzliche Termine und Pflichten, im besten Falle etwas Anerkennung. Warum nimmt man so etwas an? Das konnten die Gesprächspartner kaum in Worte fassen. Die Aufgaben wachsen nun einmal scheinbar jenen zu, die den dörflichen Problemen gegenüber aufgeschlossen sind.

Landleben heißt Selbermachen: Vieh halten und schlachten, Gemüse anbauen, Reparieren und Bauen, sich gegenseitig helfen. Die Zukunft der Dörfer hängt auch davon ab, ob diese Fähigkeiten und Traditionen gemeinsam weitergeführt werden. Dass dies im Zuge des Bevölkerungswandels manchmal schwierig ist, berichtet Evelin Miethke. Man müsse integrieren und versuchen, die Leute zusammenzubringen. Das sei auch möglich, meint Horst Wilke, es sei denn, sie wollten sich um jeden Preis streiten. Deshalb ist man als Bürgermeister in der Regel froh, wenn entzündliche Phasen wie z.B. Flurneuordnungen friedlich überstanden sind. Frank Schütz ist es bei Auseinandersetzungen

in den Dörfern wichtig, aus Streitpunkten keine dauerhaften Fronten werden zu lassen. Es sei zum Beispiel in Ordnung, wenn Bewohner sich gegen den Bau einer neuen Mastanlage aussprechen, aber beim nächsten Thema sollte sich dieser Konflikt nicht fortschreiben. Man müsse immer wieder neu aufeinander zugehen. In den Gemeinderatssitzungen brauche es deshalb Fingerspitzengefühl, zum Beispiel beim Umgang mit dem formalen Rederecht. Nähme das Redebedürfnis und die Aufregung überhand, sei eine gesonderte Einwohnerversammlung auf jeden Fall die bessere Wahl. Hier spielt wieder der Standort eine große Rolle – Aussprachen in Kirchen, so fasst Schütz seine Erfahrung zusammen, verliefen meist harmonischer als anderswo. Für die tägliche Kommunikation werden übrigens die verschiedensten Kanäle genutzt, am besten scheint aber immer noch das Gespräch übern Gartenzaun, weshalb ein regelmäßiger Gang oder eine Fahrradrunde durchs Dorf unverzichtbar sind.

Gegenüber der Politik beklagte Wilke eine chronische finanzielle Benachteiligung der Dörfer, weshalb er mit anderen Kommunalpolitikern gegen die Festlegung der Kreisumlage geklagt hat. Die Dörfer brauchten mehr Gestaltungsspielraum durch eigenes Geld – und zwar nicht nur wegen der damit verbundenen Entwicklungsmöglichkeiten, sondern auch, um die Mitbestimmung anzuregen: Nur dort, wo es was zu verteilen gäbe, habe man auch etwas zu entscheiden und zu diskutieren. Ärgerlich seien zudem die neuen Verwaltungsvorschriften hinsichtlich der doppelten Buchführung, die für ungeübte und ehrenamtliche Kommunalvertreter ganz schwer zu lesen seien und die kommunale Selbstverwaltung für die Menschen abschreckender machten. Diese Barriere des Bürokratischen entsteht auch in anderen Bereichen wie dem Denkmalschutz, dem Naturschutz oder im Baurecht. Zwischen dem, was heute Gesetz und Regel ist und dem Leben, wie es nun einmal tatsächlich geführt wird, gibt es eine große Kluft. Es sind vor allem die Verantwortlichen in der kommunalen Selbstverwaltung, die diese Kluft täglich mit ihrer Arbeit überwinden müssen.

Gemeinsam müssten die Dörfer deshalb für politische Rahmenbedingungen streiten, in denen ihre Interessen gewahrt bleiben. Von der nächsten Stadt verwal-

tet zu werden, das sei der ungünstigste Fall für die Wahrung des dörflichen Eigensinns, aber schon die Preisgabe der Selbstverwaltung auf der Ebene einzelner Dörfer zugunsten größerer Gemeinden wurde in der Runde ganz klar als Verlust beschrieben. Warum Ortsvorsteher, wenn sie nicht zusätzlich ein Mandat als Gemeindevertreter erlangt haben, kein Stimmrecht im Gemeinderat haben, konnte niemand erklären – und alle waren sich darüber einig, dass dies unbedingt geändert werden müsse.

Darüber hinaus gibt es aber auch Interessen, die aus der Lage in einer gemeinsamen Landschaft wie dem Oderbruch resultieren. Ob es um das Wasser, die Gräben und Schöpfwerke oder die Entwicklung der Biberpopulation geht – hier müssten die Dörfer gemeinsam aktiv werden. Vor einigen Jahren ist das im Zuge der oderbruchweiten Demonstrationen gut gelungen, derzeit aber macht sich wieder bemerkbar, dass es keine gemeinsame Selbstverwaltungsform für

die Dörfer gibt, wie sie Werner Mielenz, Bürgermeister von Neutrebbin, im letzten Jahr einmal vorgeschlagen hat.

Sich gemeinsam etwas vornehmen, Projekte machen und Pläne schmieden, damit kann man Dörfer in ihrem Eigensinn auch bestärken. Was immer es ist – die Rettung einer Kirchrüine, die Ausrichtung eines Oderbruchtags, die Anlage von Blühwiesen oder die gemeinsame Entwicklung des Kulturerbes Oderbruch – die Dörfer brauchen Ziele, für die sich das Engagement lohnt.

Das Tagwerk der Ortsvorsteher und Bürgermeister ist vielseitig und manchmal kaum mit Händen zu fassen. Es sind Menschen, die sich in die Mitte stellen. Nach diesem Gespräch dachte ich einmal mehr, man sollte es ihnen nicht zu schwer machen.

Kenneth Anders

Eröffnungsfest Boberhaus

Wir wollen es erneut wagen und das offizielle Eröffnungsfest des Boberhauses ankündigen!

Am 03. September wird es ab 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr ein buntes Programm von den Kindern und Jugendlichen für unsere alten und jungen Gäste geben. Im Ballsaal wird eine Karaokebühne eingerichtet. Im MakerSpace werden unsere Filmarbeiten vorgeführt. Im Integrationscafé lässt es sich gemütlich verweilen. Im Atelier gibt es eine kleine Werkschau der offenen Jugendarbeit. Das Außengelände wird mit Spielgeräten, Grill und Hüpfburg geschmückt und auf der „Offenen Bühne“ können Groß und Klein einen kleinen Auftritt in Form von Musik, Pantomime, Gedicht oder Theaterstücken darbieten (Bitte melden sie sich vorher an, sofern sie besonderen technischen Bedarf haben).

Außerdem haben die Kinder einen Kinderflohmarkt auf der Wiese geplant. Anmeldungen für den Basar können telefonisch unter 033475-442 oder per Mail an jugend@letschin.de einreicht werden.

Speisen und Getränke sowie Standgebühren wird es nicht geben. Wir freuen uns aber über eine Spende für die Projekte im Boberhaus. Außerdem möchten wir die Projekte des Boberhauses vorstellen und neue Mitstreitende für den Gemeinschaftsgarten und den Spielenachmittag gewinnen.

Wir freuen uns
auf Sie!

*David, Anika
und die Kinder
und Jugendlichen
des Boberhauses*



IMPRESSUM

Gemeinde Letschin,
Der Bürgermeister
Bahnhofstr. 30 a
15324 Letschin
Tel. 033475 60590 • Fax: 033475 279
e-mail: presse@letschin.de

Ansprechpartner:
Frau Jankowski 033475 605931

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Die Letschiner Rundschau und das Amtsblatt für die Gemeinde Letschin wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Letschin verteilt. Einzelne Ausgaben der Letschiner Rundschau und das Amtsblatt können kostenlos in der Gemeindeverwaltung 15324 Letschin, Bahnhofstr. 30 a empfangen werden. Im Abonnement wird das Amtsblatt vom Herausgeber gegen Erstattung der Versandkosten zugeschickt.

Auflagenhöhe: 1800 Stück

Redaktionschluss für die Ausgabe:

August 2021: 16.07.2021

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers oder der Paulus & Partner GmbH.

Es wird darauf hingewiesen,

dass übergebene Beiträge an die Gemeinde Letschin keinen Anspruch auf Veröffentlichung besitzen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen die im allgemeinen Informationsteil übernommen werden, wird keine Gewähr übernommen.

Die Anzeigenannahme erfolgt ausschließlich über die Paulus & Partner GmbH,
Friedhofstraße 20 b, 15328 Küstriner Vorland
OT Manschnow, Telefon:033472-50808 und
Fax: 033472 - 50054.

Haftungsansprüche sind gegenüber dem Herausgeber ausgeschlossen.

Zum Urheberrecht

Für die an die Paulus & Partner GmbH zum Druck oder Veröffentlichung übergebenen Texte, Fotos, Grafiken usw. gilt das Urheberrecht. Der Übergeber der Texte, Fotos, Grafiken usw. erklärt, dass er im Besitz der erforderlichen, Urheber- oder Markenrechte ist oder zur Nutzung befugt ist. Für Schäden aus unberechtigter Nutzung der Motive, Abbildungen, Marken usw. haftet allein der Übergeber, insbesondere wenn Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Übergeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei. Es gelten die AGB's der Paulus & Partner GmbH.

Anzeigenannahme,**Gestaltung und Druck:**

Paulus & Partner GmbH • Friedhofstr. 20 b
15328 Küstriner Vorland / OT Manschnow
Tel. (033472) 50808

Noch sind Anzeigenplätze im Amtsblatt zu vergeben. Bitte melden Sie sich unter:

Direktwahl: Tel. (033472) 50373

Ihre Anzeigenberaterin Heike Kristen

E-Mail: hk@paulusundpartner.de

www.paulusundpartner.de

Der Bürgermeister und die Ortsbeiräte gratulieren im Monat Juli 2021

OT Letschin

Robert Heenan zum 79.
Gerda Paegelow zum 85.
Otto Heinemann zum 77.
Karin-Ilona Reichelt zum 78.
Eva Kurz zum 89.

OT Gieshof-Zelliner Loose

Dieter Göhring zum 87.

OT Groß Neuendorf

Waltraut Rechenberg zum 83.
Siegfried Voigt zum 84.

OT Kiehnwerder

Siegfried Hanne zum 74.
Peter Grünke zum 80.

OT Ortwig

Jürgen Gaster zum 69.
Monika Gaster zum 66.

OT Ortwig

Erika Heese zum 80.

OT Sietzing

Gertrud Krause zum 84.

OT Sophienthal

Helmut Lehmann zum 72.
Regina Bröhl zum 84.

OT Steintoch

Irene Kubusch zum 87.
Gabriele Prestel zum 66.
Helga Schleinitz zum 80.



Kienitz

ANZEIGE

BESTATTUNGSDIENST

Sigrid Oßwald



Plötzlich steht die Zeit still –
wir stehen an Ihrer Seite, wenn
Sie uns am nötigsten brauchen.

Bestattungsdienst Sigrid Oßwald GmbH Seelow
Ernst-Thälmann-Str. 6-9 · 15306 Seelow · T: 03346-335 oder -336
Karl-Marx-Str. 8 · 15324 Letschin · T: 033475-55 150 · www.bestattungsdienst-osswald.de

Wechseln Sie ins Glasfasernetz.



via
Telefonieren & Surfen

via 100
39,00*
€/Monat

via 250
44,00*
€/Monat

via SURF 250
39,00*
€/Monat

HABEN SIE FRAGEN?
Tel: 03332 449-449
glasfaser@stadtwerke-schwedt.de
www.glasfaser-sws.de

STADTWERKE SCHWEDT GmbH

* Voraussetzung für ein Glasfaserprodukt: Glasfaser-Hausanschluss, Wohnort im Verfügbarkeitsbereich Preise: inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19 Prozent Vertrag: Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, 3 Monate Kündigungsfrist, 12 Monate automatische Verlängerung Einmaliger Einrichtungspreis: im Aktionszeitraum 0 € statt 50 € Premium-Router: FRITZ!Box zum Aktionspreis von 50 €, Versandkosten 7 €, Router geht ins Eigentum des Kunden über Telefon (nicht gültig für via Surf 250): Festnetz-Flat, ausgenommen sind Auslands-, Sonder- und Servicenummern, OnLine- und Mehrwertdienste Internet: Datenvolumen unbegrenzt, Download- und Uploadgeschwindigkeit symmetrisch AGB, Leistungsbeschreibung, Produktinformationsblätter, Preisliste und Tarifoptionen: unter www.glasfaser-sws.de

Wir möchten uns herzlich bei allen Gratulanten zu unserer Hochzeit bedanken.

GANZ GROSSES LOB AN MUDDIS KÜCHE UND FLEISCHEREI BUTSCHKE FÜR DAS SENSATIONELLE ESSEN. DER EVENTSERVICE M. GRAFE HAT UNS MIT FESTZELTEN, BAR, TISCHEN & BÄNKEN BEI DER LOKATION UNTERSTÜTZT. DIE GUTE SEELE DES GETRÄNKEHANDEL O. GRAFE LETSCHIN KONNTE ALLE GETRÄNKEWÜNSCHE ERFÜLLEN UND NIEMAND BLIEB AUF DEM TROCKENEN. VIELEN DANK AUCH AN ALLE FREUNDE, DIE UNS BEI UNSERER TRAUMHAFTEN LOKATION MIT FRAUEN- UND MANNESKRAFT GEHOLFEN HABEN. DANK UND ANERKENNUNG AUCH AN MUTTI UND JOJO FÜR DIE ABSOLUT GELUNGENE PLANUNG & UMSETZUNG DER HOCHZEIT.



Familie Fröbel

Liebe Einwohner, liebe Gäste, leider muss unser Sommerfest auch in diesem Jahr aus fallen. Trotz aller Anstrengungen, sind noch immer Vorsichtsmaßnahmen für den Schutz von uns allen notwendig, die es nicht zulassen, dass wir unser Fest so feiern können, wie es inzwischen Tradition ist.



Deshalb freuen wir uns auf das Jahr 2022 und auf ein Fest ohne Masken, Abstandsregeln und Hygienekonzept.

Dazu laden wir Sie alle herzlich ein.
Festkomitee Sophienthal

AUTOSITZE **MATRATZEN**
SOFAS **TEPPICHE**
SESSEL **STÜHLE**

Polsterheld.net
Mobile Polsterreinigung

Reinigung vom Profi direkt bei Ihnen zu Hause
0151 20 20 13 18

www.Polsterheld.net - info@polsterheld.net
Inhaber: Georg Kellmann, Ahornweg 5, Zeschdorf

B&K B & K Bau- und Heimwerkermarkt *Inh. Silke Pfeiler*

BESSER KAUFEN

Heimwerkermarkt ☎ (0 33 46) 88 25-12
und
Baustoffhandel ☎ (0 33 46) 88 25-18

Der Markt für Privat und Gewerbe

Breite Straße 1 Telefon: (0 33 46) 88 25-0
15306 Seelow Telefax: (0 33 46) 88 25-16

P *Da lohnt sich ein Besuch!*
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Bei uns können Sie Ihre Wunschfarbe für Ihr Objekt bestellen!

(Fassaden-, Dach-, Wand-, Bodenfarbe und usw!)

PAULUS & PARTNER GMBH

HERBOL PROFI DIN WEISS



- leicht und rationell zu verarbeiten
- sehr gute Deckkraft, da professionelle Malermarke 1,61 Kg / l
- emissionsarm, lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- waschbeständig
- Nassabrieb Klasse 3
- Verbrauch 75-80 m² je Eimer



INNENWEISS - COLOR



12,5 l 32,- €

- in Tausenden von Farbtönen laut Fächer erhältlich
- in Gebindegrößen 1l, 2,5l, 5l und 12,5l mischbar

Friedhofstraße 20b - 15328 Küstriner Vorland - Telefon: 033472-50808 • Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8:00 - 16:30 Uhr • Fr. 8:00 - 16:00 Uhr



Rechtsanwaltsbüro Zarneckow & Manegold

**Reinhard Manegold
Rechtsanwalt**

- auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte:
Familienrecht und Straßenverkehrsrecht

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag 9.00 - 15.30 Uhr

Puschkinplatz 18 • 15306 Seelow
Tel.: 03346 / 84 53 11
Fax: 03346 / 84 53 39

FÜR SEELOW, SEELOWER UMLAND,
ODERBRUCH, FFO UND
FRANKFURTER UMLAND!

Ein individuelles Leben – ein individueller Abschied
In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen. Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiterführt.

Küstriner Str. 1 • 15306 Seelow • Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64 • www.Grothbestattungen.de

Bestattungshaus Möse

63
m
b
5



Zu Ihren
Diensten seit
28 Jahren.

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: **Funktelefon 0171 / 2 15 85 00**

ab 01.11.2020 in

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79

15859 Storkow
Altstadt 9
☎ (03 36 78) 44 24 25

15526 Bad Saarow
Bahnhofsplatz 2
☎ (03 36 31) 59 94 84

www.bestattungen-moese.de